
BVB / FREIE WÄHLER Bernau ♦ Ladeburger Ch. 73 ♦ 16321 Bernau

Antrag zur SVV im Mai 2018

Bernau, den 02.05.2018

Gemeinsame Planung in der Projektgruppe Pankepark

Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister wird beauftragt, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Projektgruppe Pankepark, diese in einem regelmäßigen Abstand von 2-3 Monaten einzuberufen, um in einer konstruktiven Zusammenarbeit Planungen und Konzepte gemeinsam mit den Mitgliedern der Projektgruppe zu erarbeiten, welche – nach Abstimmung in der SVV – im Gesamtvorhaben Pankepark umgesetzt werden. Dabei sind die Termine den Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern frühzeitig mitzuteilen sowie zu veröffentlichen.

Begründung

Am 06.07.2017 wurde die Projektgruppe Pankepark mit dem Beschluss 6-117/2017 (Vorlage Nr. 6-884) wieder ins Leben gerufen und inhaltlich umschrieben. Diese soll durch Zusammenarbeit der Öffentlichkeit, der Stadtverwaltung sowie des politischen Raums das seit 2009 bestehende Konzept unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen weiter ausarbeiten, Ideen und Vorschläge sammeln und diese in vorhandene oder zukünftige Planungen einfließen lassen.

Dieses Projekt ist sehr ambitioniert – ein „Park in Bernau und für Bernau und seine Bürger“. Nichts ist naheliegender, als alle Beteiligten, vor allem die späteren Nutznießer der Anlage, miteinzubeziehen, die Interessen für nachhaltige Nutzung, Erholung, Naturschutz, Bildung, Wohnen, Verkehr, Wirtschaft zu thematisieren und abzuwägen. Es geht nicht darum, partielle Interessen in den Vordergrund zu stellen, sondern tatsächlich allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, ernsthaft an diesem Projekt mitzuwirken.

Die Voraussetzungen sollen geschaffen werden, indem die Projektgruppe in regelmäßigen Abständen zusammentrifft, diese Termine den Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern mitgeteilt, sowie veröffentlicht werden. Der genaue Turnus der Treffen wird innerhalb der Projektgruppe festgelegt. Es ist wichtig, dass hierbei der Bürgermeister als Leiter der Projektgruppe durch einen Beschluss der SVV unterstützt wird.

Dieser Antrag zielt darauf ab, bisherige Unklarheiten auszuräumen. Es ist nicht praktikabel, die Ideensammlung in den Ausschüssen oder gar der SVV zu betreiben. Zu diesem Zweck wurde die Projektgruppe wieder ins Leben gerufen. Dort entsteht ein Ideenpool, aus dem konkrete Planungen hervorgehen und dann in den Ausschüssen und der SVV vorgestellt und abgestimmt werden. Durch diesen Beschluss soll klargestellt werden, dass sich diese aus der konstruktiven Zusammenarbeit in der Projektgruppe speisen.

Beratungsfolge

A3, SVV

Péter Vida

Torsten Neitzel